

Roter Faden Salemchlaus Semesterprogramm 2011

20.08.2011

Wir haben zwar das Thema Samichlaus, doch jeder weiss, dass dieser erst im Dezember kommt. Darum gehen wir in die Stadt, um dort ein Game zu machen. Unterwegs treffen wir auf einen verwirrten Mann im roten Kostüm-ein Samichlaus. Dieser hat das Gedächtnis verloren. Bei einem Stadtspiel suchen wir rote Dinge, damit er sich wieder erinnert. Am Ende des Nachmittages weiss er, dass der Schmutzli Geschenke will und ihm darum die Liste mit den Kindern, welche im Dezember beschenkt werden, gestohlen hat. Dabei hat er ihm eins über die Rübe gezogen.

03.09.2011

Wir finden heraus, wo der Schmutzli sich versteckt hält und schicken den Samichlaus dorthin. Als Dank für den Hinweis lädt der Samichlaus uns zu einem Heisschlitteln (Schluchle) oder einem Rentierfüttern (Waldgame) ein.

29.10.2011

Wir finden nach den Ferien den Samichlaus ganz traurig und verzweifelt vor der Chrischona. Er warte schon sehr lange. Als er beim letzten Mal zum Schmutzli liversteck zurückging, fand er die Liste. Doch kurz darauf sei er vom Schmutzli wieder überrumpelt worden. Nun sei die Liste wieder weg und auch sein Lieblingesel. Im Briefkasten sein ein Brief gewesen mit der Drohung: Ich habe deinen Esel in die Wurstfabrik gesteckt. Wenn du mich nicht in Ruhe lässt, geht es dir bald auch so. Zum Beweis zeigt uns der traurige Samichlaus eine Salami. Wir brauchen also einen neuen Esel. Diesen kaufen wir bei der Eselstiftung. Der Preis ist Eselfutter (Waldgame)

12.11.2011

Durch ein Mister X und viele Hinweise stellen wir den Schmutzli. Die Liste haben wir endlich auch wieder. Jetzt sollte der Samichlaus doch glücklich sein und wir die Geschenke kriegen, oder?

26.11.2011

Doch der Samichlaus ist immer noch verwirrt und kriegt kein anständiges Samichlaussäckli zustande. Darum kreieren wir innerhalb unseres Samichlausladens (Fischrestaurant) die besten Säckli. Ausserdem backen wir Gritibänze.

07./08.2011

Da der Samichlaus ja keinen Schmutzli mehr hat, begleiten wir ihn auf seiner Stadttour und verteilen die Säckli. Am Abend gibt es auch für uns Überraschungen.